

Pressemitteilung vom 10. Dezember 2015 – 458/15

1,1 % mehr Gründungen größerer Betriebe in den ersten drei Quartalen 2015

WIESBADEN – Von Januar bis September 2015 wurden rund 95 000 Betriebe neu gegründet, deren Rechtsform und Beschäftigtenzahl auf eine größere wirtschaftliche Bedeutung schließen lassen. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) nach Auswertung der Gewerbeanmeldungen weiter mitteilt, waren das 1,1 % mehr als von Januar bis September 2014.

Im Gegensatz zum Anstieg der Gründungen größerer Betriebe ist bei anderen Gewerbeanmeldungen die Entwicklung rückläufig: Die Zahl neu gegründeter Kleinunternehmen ging um 5,4 % auf knapp 156 000 zurück. Die Zahl der Gründungen von Nebenerwerbsbetrieben lag mit rund 191 000 leicht unter dem Niveau des Vorjahres (– 0,6 %). Die Gesamtzahl der Gewerbeanmeldungen sank Januar bis September 2015 auf rund 545 000, das waren 1,8 % weniger als von Januar bis September 2014. Gewerbeanmeldungen müssen nicht nur bei Gründung eines Gewerbebetriebes erfolgen, sondern auch bei Betriebsübernahme, Umwandlung oder Zuzug.

Von Januar bis September 2015 gaben rund 82 000 Betriebe mit größerer wirtschaftlicher Bedeutung ihr Gewerbe auf. Das entsprach einem Rückgang von 0,9 % gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum. Die Zahl der Kleinunternehmen, die von Januar bis September 2015 abgemeldet wurden, lag mit fast 185 000 um 8,7 % niedriger als von Januar bis September 2014. Rund 128 000 Nebenerwerbsbetriebe meldeten ihr Gewerbe ab, damit stieg die Zahl dieser Abmeldungen um 3,5 %. Insgesamt sank die Zahl der Gewerbeabmeldungen bei den Gewerbeämtern um 3,1 % auf fast 496 000. Dabei handelt es sich nicht nur um Schließungen, sondern auch um Betriebsübergaben, Umwandlungen oder Fortzüge.

Aufgrund der bisherigen Entwicklung rechnet das Statistische Bundesamt für das gesamte Jahr 2015 mit etwa 127 000 Gründungen von Betrieben mit größerer wirtschaftlicher Bedeutung (2014: 124 000). Die Gründungen von Kleinunternehmen und von Nebenerwerbsbetrieben werden im Jahr 2015 mit zusammen voraussichtlich 462 000 auf dem Niveau des Vorjahres liegen.

Pressemitteilung vom 10. Dezember 2015 – 458/15 – Seite 2

Bis Ende 2015 werden schätzungsweise 109 000 Betriebe mit größerer wirtschaftlicher Bedeutung ihr Gewerbe aufgeben (2014: 111 000). Zusätzlich werden im Jahr 2015 voraussichtlich rund 417 000 Kleinunternehmen und Nebenerwerbsbetriebe schließen (2014: 446 000).

Pressemitteilung vom 10. Dezember 2015 – 458/15 – Seite 3

Gewerbeanzeigen von Januar bis September 2015

Gewerbeanzeigen	Anzahl	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in %
Anmeldungen	544 700	- 1,8
Neuerrichtung	445 000	- 2,0
Neugründung	442 400	- 2,0
– Betriebe mit größerer wirtschaftlicher Bedeutung	95 500	1,1
– Kleinunternehmen	155 800	- 5,4
– Nebenerwerbsbetriebe	191 100	- 0,6
Umwandlung	2 600	- 2,4
Zuzug	59 900	- 2,5
Übernahme ¹⁾	39 900	1,1
Abmeldungen	495 700	- 3,1
Aufgabe	397 700	- 3,4
Vollständige Aufgabe	394 300	- 3,4
– Betriebe mit größerer wirtschaftlicher Bedeutung	81 600	- 0,9
– Kleinunternehmen	184 600	- 8,7
– Nebenerwerbsbetriebe	128 100	3,5
Umwandlung	3 400	0,5
Fortzug	59 100	- 2,7
Übergabe ²⁾	38 800	- 0,4

1) Kauf, Pacht, Erbfolge, Rechtsformänderung, Gesellschaftereintritt.

2) Verkauf, Verpachtung, Erbfolge, Rechtsformänderung, Gesellschafteraustritt.

Basisdaten und lange Zeitreihen zur Gewerbeanzeigenstatistik sind über die Tabelle Gewerbeanzeigen nach Bundesländern (52311-0001) in der Datenbank GENESIS-Online verfügbar.

Weitere Ergebnisse und methodische Hinweise bietet die Fachserie 2, Reihe 5.

Weitere Auskünfte gibt: **Brigitte Saling**,
Telefon: (0611) 75-2600,
www.destatis.de/kontakt